

Start-Up-Haus Kunst in é = Ehrenbreitstein

In der Mitte Ehrenbreitsteins steht ein Backsteingebäude mit idealer Grundstruktur für ein Start-Up-Gebäude für Künstler. Das ehemalige Porzellanhaus Braun, Am Markt 217, könnte mittels anstehender Sanierung in ein Künstlerdomizil umgewandelt werden. Ob hier zwei oder vier Künstler-Appartements entstehen, wird die genaue Planung ergeben, dazu ein Ladenlokal mit drei großen Schaufenstern und einem Ladeneingang. So kann die Kunst, die hier entsteht, mittels eigener Verkaufsstelle im Erdgeschoss direkt vor Ort angeboten werden. Die Künstler müssen dafür nicht ständig im Geschäft sein. Es genügt, wenn interessierte Kunden klingeln und der Künstler/die Künstlerin oder ein Kollege/Kollegin den Verkauf tätigt.

Auf einer Grundfläche von 50 m² gilt es, die Appartements zu planen. Ein Anbau ist nicht notwendig. Kleine Räume sind nicht so teuer und die Künstler können sich somit mehr auf die Entwicklung ihrer künstlerischen Qualitäten konzentrieren. Drei Etagen haben einen Erker, der den Blick zum Rhein, zur Wambachstraße Museum Mutter-Beethoven und Kapuzinerplatz ermöglicht. Eine vorwitzige Ecke, die sicher jede Künstlerin und jeden Künstler inspirieren.

Das Künstler-Start-Up-Haus befände sich in unmittelbarer Nachbarschaft, sozusagen als Top-Adresse, zum stadteigenen Museum Mutter-Beethoven-Haus. Dort wird 2020 der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven gebührend gefeiert. Die mütterliche Ahnenlinie ist über Generationen in Ehrenbreitstein nachzuweisen. Die Vorfahren Beethovens waren die „Speise-Künstler“ des Kurfürsten in Ehrenbreitstein (Titel „Oberhofkoch“).

Die rückwärtige Seite des Start-Up-Hauses könnte so verputzt werden, dass vom gegenüberliegenden Mutter-Beethoven-Haus „Wandgemälde“ darauf projiziert werden können. So werden zum Beispiel Ereignisse und Ausstellungen im Mutter-Beethoven-Museum beworben. Die Sicht aus der großen Glasfront des Mutter-Beethoven-Museums erhielt einen freundlichen Ausblick.

Rückseitig zum Start-Up-Haus sollte ein Baum mit Bank, als Pendant zur bestehenden Baumsituation vor dem Mutter-Beethoven-Haus angelegt werden. So könnten Besucher das Flair und die Wertigkeit des Museums noch besser erfassen. Dies kann zum Jubiläumsjahr 2020 fertig sein.

Ehrenbreitstein hat bereits durch die Kunstbackstube von Anja Bogott und Gudrun Lüpkes Keramik-Atlas (in der Wambachstr. ca. 100 m vom Braun's Haus entfernt) zwei prominente Vertreterinnen der Keramik-Kunst vor Ort. Die Künstler und Künstlerinnen können direkt von der Hochschule in Höhr-Grenzhausen für das StartUp-Künstlerhaus „Am Markt“ angeworben werden.

Gerne beteilige ich mich, an einer zukunftssträchtigen Umsetzung des Start-Up-Hauses, für den lebens- und lebenswerten Koblenzer Stadtteil Ehrenbreitstein. Bitte senden Sie mir Ihre Meinung auf mdiehl@rz-online.de. Mit besten Grüßen zum Neuen Jahr 2019 Ihr

